



HAT EINE IMMER GRÖßERE BEDEUTUNG Der Erwachsenensport – vielfältig, flexibel, individuell und doch ein soziales Erlebnis. FOTOS: AZ-ARCHIV+ BASPO

## Sport kennt keine Grenzen

Erwachsenensport Schweiz als neues System für eine lebenslange Sportförderung

**Als nahtlosen Übergang von Jugend+Sport hat das Bundesamt für Sport verschiedene bisherige Sportförderungsmassnahmen in das neue System Erwachsenensport Schweiz überführt. Bisherige Grenzen verschwinden.**

RAINER SOMMERHALDER

Senioren- und «Allez Hop» waren gestern, seit dem 1. Januar 2010 spricht man bei den Sportförderungsmassnahmen für Menschen ab 20 Jahren einheitlich vom Erwachsenensport. Das Bundesamt für Sport (Baspo) hat sich zum Ziel gesetzt, damit das breite Sportangebot für aktive Erwachsene zu strukturieren. «Sport hat leider keine Depotwirkung», sagt der Aargauer Matthias Plüss, Koordinator Erwachsenensport beim Baspo in Mugglingen. Deshalb sei es überhaupt nicht zwingend, die sporttreibenden Menschen aufgrund des kalendarischen Alters zu unterscheiden. «Ein 70-Jähriger,

der ein Leben lang Sport getrieben hat, ist fitter als ein 30-Jähriger, der während einer längeren Zeit inaktiv war.» Plüss freut sich über die Möglichkeiten des neuen Systems. Dieses ist offen für alle Verbände, Stiftungen, kommerziellen Anbieter und Unternehmen im Bereich Firmensport.

Das Baspo tritt selber nicht als Anbieter auf, sorgt dank der einheitlichen Ausbildung der Leiterpersonen jedoch für eine hohe Qualität der Sport- und Bewegungsangebote. Im letzten Jahr wurden rund 250 Experten ausgebildet, die nun in den verschiedenen Leiterkursen analog zu Jugend+Sport für 5- bis 20-Jährige als Kursleiter und Klassenlehrer eingesetzt werden und die neuen, einheitlichen Ausbildungsinhalte vermitteln.

Leiterkurse anbieten dürfen grundsätzlich alle Partnerorganisationen, welche mit dem Bundesamt für Sport einen Partnervertrag abgeschlossen haben und gewisse Bedingungen

erfüllen. Das Baspo sorgt für ein einheitliches Ausbildungsgerüst, die Partnerorganisationen bringen die spezifischen Kursinhalte ein.

Den Partnerorganisationen von Erwachsenensport Schweiz wird der Zugang zum Qualitätslabel «Qualitop» er-

füllt. «Sport hat keine Depotwirkung: Ein 70-Jähriger, der ein Leben lang Sport getrieben hat, kann fitter sein als ein 30-Jähriger.»

möglicht. Dieses steht für gesundheitswirksame Bewegungs- und Sportangebote. Viele Krankenversicherer gewähren ihren Mitgliedern Teilrückvergütungen für Teilnahmen an Qualitop-Angeboten. «Bisher kennt man dies vor allem im Bereich der Fitnesscenter. Unser Ziel ist es, dass sich auch hier ein Feld für neue Anbieter von gesundheitsfördernden Sport- und Bewe-

gungsformen auftut», sagt Plüss und nennt als Beispiel Nordic-Walking-Kurse. Das Baspo unterstützt das neue System Erwachsenensport finanziell, indem es Aus- und Weiterbildungsangebote für Leiterinnen und Leiter subventioniert.

Die Bedeutung des Erwachsenensports wird durch die demografische Entwicklung weiter zunehmen. Mit der Zusammenführung von bisherigen Angeboten wie «Allez Hop», welches sich primär an die 20 Prozent Sparteinsteiger in der Bevölkerung wandte, wird eine Lücke in der Sportförderung geschlossen. Es grenzt direkt an Jugend+Sport an. Eine zeitgemässe Sportförderung müsse den vielfältigen Ansprüchen der nach Mobilität verlangenden Bevölkerung gerecht werden und ihre Massnahmen darauf ausrichten, sagt Plüss. Ein Ziel ist es, Erwachsene vermehrt dafür zu motivieren, Sport und Bewegung in ihren Alltag zu integrieren.

### Kopf des Monats



#### Gianin Müller

Der 54-jährige Schulleiter der Bez Reinach wird im kantonalen Quereinsteigerkurs für Leiter Erwachsenensport in Entfelden als Klassenlehrer amtiert. «Es ist für mich eine ideale Möglichkeit, die Freude an Bewegung und Sport weiterzugeben», erklärt Müller, der zuvor während vieler Jahre als Ausbilder im J+S-Bereich (Handball/Ski) tätig war. «Mir gefällt der grosse Gestaltungsspielraum beim Erwachsenensport», sagt Müller, der auch Wege aufzeigen will, wie man Sport im Alltag integrieren kann. «Wir wollen die Leute auf ihrem jeweiligen Niveau abholen.» (RS)

## Aargau an vorderster Front

Mit je einem Angebot für Leiterpersonen und für Sporttreibende hilft die Sektion Sport im BKS beim Aufbau des Systems Erwachsenensport tatkräftig mit

Am 1. Januar 2010 ist der «neue» Erwachsenensport für die breite Öffentlichkeit gestartet. Bereits im ersten Umsetzungsjahr macht der Kanton Aargau mit zwei Aktivitäten an vorderster Front mit. Die Sektion Sport im Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS) organisiert am 3. und 4. September einen Quereinsteigerkurs «Leiter Erwachsenensport» für bisherige Jugend+Sport-Leiter, und bereits eine Woche zuvor (Freitag, 27. August) findet in der Umgebung von Aarau ein Erwachsenensport-Event mit dem Titel «Bewegung+» statt.

Geboten wird eine Kombination von sportlicher Betätigung mit kulturellem Zusatzserlebnis. Am Nachmittag finden verschiedene sportliche Aktivitäten auf Routen der neuen Bewegungskarte Aargau Mobil statt: Velofahren, Inlineskaten, eine

Schlauchbootfahrt sowie Nordic Walking. Angesprochen sind aktive Frauen und Männer im Erwachsenenalter. Um die unterschiedlichen Bedürfnisse zu berücksichtigen, stehen je zwei verschiedenen anspruchsvollen Strecken zur Auswahl. Nach dem Bewegungsteil besteht die Möglichkeit, den neuen Newsroom der Aargauer Zeitung zu besichtigen. Die ersten zehn Personen, die sich für den Event anmelden, gewinnen ein Exemplar der neuen Karte Aargau Mobil.

Mitorganisator Dieter Imhof von der Sektion Sport im BKS ist gespannt, wie viele sporttreibende Aargauerinnen und Aargauer sich für den Event «Bewegung+» interessieren. «Für immer mehr Menschen ist Sport und Leistung ein wichtiger Bestandteil von Lebensqualität. Bei unserem Angebot wird aber auch der

soziale Teil nicht zu kurz kommen», sagt Imhof.

Das zweite von der Sektion Sport im BKS organisierte Angebot ist ein Quereinsteigerkurs für bisherige J+S-Leiter im Center Aarau West in Entfelden. An zwei Kurstagen werden den Teilnehmern die Unterschiede zwischen Jugend- und Erwachsenensport vermittelt. Mit der Anerkennung als Leiter Erwachsenensport bietet sich die Möglichkeit, in einer der verschiedenen Partnerorganisationen im System Erwachsenensport (Sportklub, Turnverein, Fitnesscenter, Aquafit, Nordic Walking, Migros-Klubschule) mit Qualitätslabel tätig zu sein. Voraussetzung für die Kursteilnahme ist eine Anerkennung als J+S-Leiter. Infos zum Event und zum Kurs sowie Online-Anmeldung: [www.ag.ch/sport](http://www.ag.ch/sport) (Rubrik Erwachsenensport). (RS)

### AARGAUER SPORTAGENDA

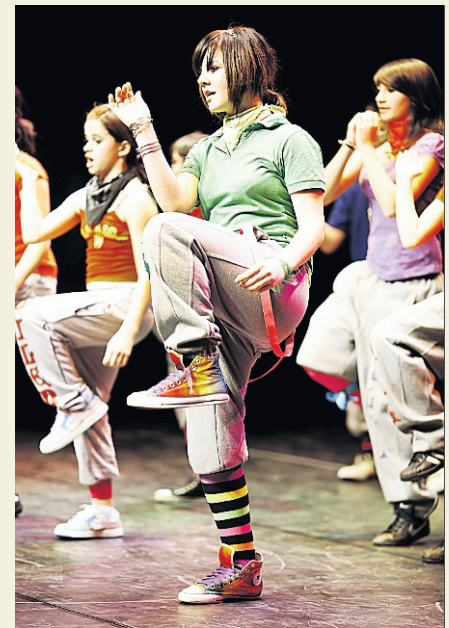
Juni 2010

Sportart	Anlass	Ort
4. Steinstossen	Aargauer Meisterschaft	Riniken
5. Schiessen	WM-Qualifikation Armbrust	Aarau/Seon
4.-6. Radsport	GP Kanton Aargau	Gippingen
5./6. Judo	Aargauer Meisterschaft	Reinach
6. Schwingen	Aargauer Kantonschwingfest	Biberstein
6. Turf	2. Renntag im Schachen	Aarau
6. Vereinsturnen	Aargauer Meisterschaft	Gränichen
12./13. Leichtathletik	Aargauer Meisterschaft	Wohlen
13. Laufsport	Fricktaler Waffenlauf	Kaisten

Sportart	Anlass	Ort
14.-27. Tennis	Aargauer Tennismeisterschaft	Wettingen
15./16. Radsport	Tour de Suisse	Wettingen
18./19. Turnen	Turnfest Zofingen/Lenzburg	Staffelbach
18.-20. Turnen	Kreisturnfest Baden/Freiamt	Dotikon
18.-18.7.Schiessen	Eidgenössisches Schützenfest	Ruppertswil
19./20. Beach Soccer	Turnier der A-League Frauen	Birr
22. OL	Aargauer sCOOL-Cup	Brugg
25.-27. Pontoniere	Schweizer Meisterschaft	Schwaderloch
27. Schwingen	Schwinget im Zurzibiet	

### Nachrichten

## School Dance Award 2011



Das erfolgreiche Tanzprojekt für Schülerinnen und Schüler von 12 bis 20 Jahren der Sekundarstufen I und II wird fortgesetzt. Während eines halben Jahres trainieren die Tanzgruppen mindestens einmal wöchentlich im Rahmen des freiwilligen Schulsports. Sie arbeiten gemeinsam auf ein Ziel hin und erleben am Schluss das prickelnde Gefühl, ihr Können unter Wettkampfbedingungen auf der Bühne vor Publikum zu demonstrieren. Die Anmeldung für den 3. School Dance Award vom 21. Januar 2011 ist ab sofort wieder möglich. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.schooldance.ch](http://www.schooldance.ch) oder telefonisch unter 062 835 22 80.

### Aargau Mobil Relieffkarte für Bewegungsbegeisterte

Egal, ob mit dem Velo, zu Fuss, mit Inlineskates oder auf dem Wasser, ob alt oder jung: Wer im Aargau sportlich unterwegs ist, findet in der Karte Aargau Mobil einen hilfreichen Führer und Begleiter. Aargau Tourismus und sämtliche Tourismusregionen des Kantons erhalten auf der Rückseite der Relieffkarte eine eigene Plattform. Wer also die Wanderung oder die Velotour mit dem Besuch kultureller Sehenswürdigkeiten kombinieren will, findet alles auf einer Karte. Ob Schlösser, Burgen, Museen oder Klöster, der Aargau hat einiges zu bieten. Die Karte Aargau Mobil kann im Online-Shop des Schulverlags plus AG ([www.schulverlag.ch](http://www.schulverlag.ch)), bei Aargau Tourismus oder bei den regionalen Tourismusbüros bezogen werden. Für Privatpersonen kostet sie 20 Franken.

aargauersport.ch



www.aargauersport.ch

**SWISSLOS**  
Sportfonds Aargau

**Aargauische Kantonbank**

**AEW AEW ENERGIE AG**  
Mitglied der **azpo**

Naheliegend. Ihre Apotheke.  
[www.apotheken-aargau.ch](http://www.apotheken-aargau.ch)

